

zur Sitzung am: 12.01.2009

- | | |
|---|--|
| ☐ Schulausschuss | ☐ Ausschuss für öffentliche Sicherheit |
| ☐ Finanz- u. Haushaltsausschuss | ☐ Bau-, Planungs- u. Umweltschutz-
ausschuss |
| ☐ Ausschuss für Soziales, Sport,
Kultur, Tourismus und Medien | ☒ Samtgemeindeausschuss |

Beschlussorgan:

23.02.2009

☐ Samtgemeindebürgermeister ☐ Samtgemeindeausschuss ☒ Samtgemeinderat

Tagesordnungspunkt: _____

Bezeichnung: **Richtlinien für die Sportlerehrung der Samtgemeinde Grasleben**

- | |
|---|
| ☐ Einmalige Kosten:
☐ Keine Kosten |
|---|

- | |
|---|
| ☐ Die Mittel stehen haushaltsrechtlich zur Verfügung |
|---|

Haushaltsstelle:

- | |
|---|
| ☐ Die Mittel müssen über- o. außerplanmäßig bereitgestellt werden. |
|---|

Haushaltsstelle:

Haushaltsansatz: bisher ausgegeben: noch verfügbar:

Deckung:

Folgekosten:

Beschlussvorschlag:

Der Samtgemeindeausschuss empfiehlt dem Samtgemeinderat, die als Anlage beigefügten Richtlinien für die Sportlerehrung der Samtgemeinde Grasleben – beginnend für die Sportlerehrung im Jahr 2009 – zu beschließen.

Der Samtgemeinderat beschließt entsprechend.

Sach- und Rechtslage:

Seit Beginn des Jahres 2008 wird in der Samtgemeinde Grasleben über eine Neuorganisation und neue Richtlinie für die Sportlerehrung der Samtgemeinde diskutiert. Hierzu wurde ein Arbeitskreis „Sportlerehrung“ ins Leben gerufen, in dem - neben dem Vorsitzenden des Ausschusses für Soziales, Sport, Kultur, Tourismus und Medien - die Vorsitzenden der in der Samtgemeinde Grasleben Sport treibenden Vereine vertreten waren. Dieser Arbeitskreis trat erstmalig am 24.01.2008 im Ratssaal der Samtgemeindeverwaltung zusammen. Bei zwei Sitzungen des Arbeitskreises wurden die als Anlage im Entwurf beigefügten Richtlinien für die Sportlerehrung vorberaten. Der Ausschuss für Soziales, Sport, Kultur, Tourismus und Medien hatte während seiner letzten Sitzung ebenfalls empfohlen, die Richtlinien für die Sportlerehrung dahingehend anzupassen, dass Pokale und Medaillen nur noch an jugendliche Sportlerinnen und Sportler vergeben werden sollen. Erwachsene Sportlerinnen und Sportler sollen lediglich eine Urkunde erhalten. Darüber hinaus soll künftig die Ehrung der „stillen Stars“ entfallen, da diese bereits in ihren Vereinen entsprechend gewürdigt werden.

Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung der Samtgemeinde Grasleben können hierdurch Kosten in Höhe von ca. 300,00 bis 500,00 € eingespart werden.

Es ist beabsichtigt, die neuen Richtlinien für die Sportlerehrung der Samtgemeinde Grasleben bereits für die Ehrungen im Jahr 2009 in Kraft treten zu lassen, sodass bereits die Ehrungen für das Jahr 2008 nach den neuen Richtlinien durchgeführt werden.

Grasleben, 18.12.2008

(Bäsecke)